

Ach, bluiſ doch met duin' Wäoherheit

Urtext: Ach bleib mit deiner Gnade – EG 347
Josua Stegmann 1627
Plattdütske Text: Spenger Land
Melodie: Bi Melchior Vulpius 1609

Ach, bluiſ doch met duin' Wäoherheit
os Muüern üm' us stäohn.
Giff diu us Lecht un Kläoherheit,
dann küon wui sierker gäohn.

Ach, bluiſ met duin' Siagen
bui us, diu ruike Herr.
Gäoh met up ollen Wiagen,
dann soike wui nicks mähr.

EG 347

Urtext: Ach bleib mit deiner Gnade – Josua Stegmann 1627
Plattdütske Text: Spenger Land
Melodie: Bi Melchior Vulpius 1609 - Satz: WK

1. Ach, bluiſ doch met duin' Wäoher - heit os Muü-ern üm' us stäohn. Giff

5 diu us Lecht un Kläoher - heit, dann kürn wui sier - ker gäohn.

9 2. Ach, bluiſ met dui - n' Sia - gen bui us, diu rui - ke Herr. Gäoh

13 met up ol - len Wia - gen, dann soi - ke wui nicks mähr.